



VITA

Nicolas Naudot, 1981 in Harfleur in Frankreich geboren, erhielt seinen ersten Posaunenunterricht in seinem Heimatland. Er studierte von 1996 bis 2003 zunächst am Konservatorium Rouen, dann an der Musikhochschule Paris, jeweils bei Jacques Mauger. Es folgten Studien am Konservatorium Issy les Moulineaux bei Patrick Hanss und am Konservatorium des 15. Bezirks von Paris bei David Macquet. Schließlich wechselte er an die Musikhochschule Freiburg im Breisgau, wo er von 2003 bis 2008 bei Branimir Slokar studierte.

Nicolas Naudot ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe: 1997 erhielt er den 2. Preis beim Nationalen Posaunen-Wettbewerb in Frankreich, 2001 den 1. Preis beim Leopold Bellan-Wettbewerb, 2002 den 1. Preis des Carl-Seemann-Wettbewerbs sowie 2006 den 2. Preis beim Felix Mendelssohn Bartholdy-Wettbewerb in Berlin.

Sein erstes Orchesterengagement führte Nicolas Naudot 2002 in das Orchestre national d'Ile de France ONIF. Darüber hinaus ist er während seines Musikstudiums Aushilfe vieler Orchester gewesen, u.a. im Philharmonischen Orchester der Stadt Freiburg im Breisgau, im SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg sowie an der Staatsoper Hamburg. In der Saison 2006/2007 konzertierte er als Solo-Posaunist an der Oper Frankfurt, 2008/2009 als Gast beim Seoul Philharmonic Orchestra. Seit 2008 ist Nicolas Naudot Soloposaunist der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

Daneben ist er seit 2005 Mitglied des Stuttgarter Kammerorchesters sowie seit 2008 Festmitglied des Ludwig Güttler Blechbläserensembles und der Virtuosi Saxionae. Darüber hinaus betreut er im Jahr 2010 eine Dozentur beim Pacific Music Festival Sapporo in Japan.

Stand: Februar 2011



FOUR IN HAND
www.fourinhand.de